

Auetal

04.08.2016

Rettungswache eingeweiht

Ein weiterer Meilenstein für die Qualität des Rettungsdienstes im Landkreis Schaumburg



Wachleiter Stefan Jakob (v.l.) nimmt den symbolischen Schlüssel für die Rettungswache von Architekt Joachim Riemer und Dirk Ackmann vom DRK entgegen. Foto: la

Auetaler Rettungswache ist eingeweiht

REHREN. Mit einem „großen Bahnhof“ ist am Donnerstag die neue Rettungswache Auetal eingeweiht worden. „Wir haben einen weiteren Meilenstein für die Qualität des Rettungsdienstes im Landkreis Schaumburg erreicht“, stellte DRK-Vorstandsmitglied Dirk Ackmann fest. Er begrüßte Landrat Jörg Farr, die Dezernentin des Landkreises Andrea Stüdemann, Bürgermeister Heinz Kraschewski, MdL Karsten Becker, Kreisbrandmeister Klaus-Peter Grote und Vertreter aus Politik, Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr und die Architekten Joachim Riemer und Gerrit Niemeier sowie alle am Bau beteiligten Handwerker. Ackmann blickte mehr 30 Jahre zurück, zur Geburtsstunde des Rettungswachenstandorts Auetal. Damen stand ein Rettungswagen von 7 bis 22 Uhr zur Verfügung. 1989 wurden die neuen Räume in der Alten Molkerei bezogen, 2005 stand endlich ein Carport für den Rettungswagen zur Verfügung. „Um den ständig wachsenden gesetzlichen Anforderungen wie Arbeitsstättenrichtlinien und auch Hygienerichtlinien gerecht zu werden, war ein Neubau unerlässlich“, sagte Ackmann. Farr und Kraschewski lobten den gut aufgestellten DRK-Rettungsdienst. „Die neue, moderne Rettungswache ist nicht nur zweckmäßig, sie sieht auch richtig gut aus“, so Kraschewski. Der Architekt blickte kurz auf die zehnmonatige Bauzeit zurück und überreichte schließlich Wachleiter Stefan Jakob ein eckiges Geschenk und den symbolischen Schlüssel für die

Rettungswache. Die zahlreichen Gäste genossen ein leckeres Essen und nutzten dann die Gelegenheit, sich die neue Rettungswache anzuschauen. Ein Tag der offenen Tür für alle Bürger ist übrigens in Planung.

Autor: von Kerstin Lange

